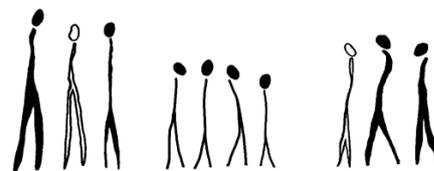


BA Ethnologie (BA Ethno)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuGeA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2017

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(**STAND: 18.05.2017**)

Einführungsveranstaltungen:

Für Erstsemester des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie):

Begrüßung und Einführung durch Michael Stasik und Nora Leichtle: 25.04.2017, 14-15 Uhr, Raum 1.23, GW II

Für Erstsemester des MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Begrüßung und Einführung durch Michael Stasik und Nora Leichtle: 25.04.2017, 17-18 Uhr, Raum 1.23, GW II

Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie), MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Vorstellung der Dozent*innen und Lehrveranstaltungen: 25.04.2017, 19.30 Uhr, Iwalewahaus

Bitte beachten: Prof. Dr. Erdmute Alber wird im Sommersemester vertreten durch Dr. Claudia Liebelt, Prof. Dr. Uli Beisel wird vertreten durch Valerie Hänsch, Prof. Dr. Neubert wird vertreten durch Prof. Dr. Eva Gerharz und Prof. Dr. Alexander Stroh wird vertreten durch Dr. Christine Hackenesch.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG Ethno C
Titel der Veranstaltung:	54011 Forschungsfelder der Ethnologie - Ethnologie des Islam in Afrika
Dozent/in:	Anna Madeleine Ayeh, M. A.
Zeit und Ort:	Do 12-14 Uhr, Raum S 78 – NW II
Veranstaltungsbeginn:	27.04.2017
Inhalt:	Im Seminar verschaffen wir uns mit Fokus auf afrikanische

Kontexte einen Überblick über die ethnologische Befassung mit muslimischer Praxis. Anhand von empirischem Material (Ethnographien, Filme, ...) erschließen wir uns die Vielfalt von islamischen Phänomenen und Praktiken auf dem Kontinent. Davon ausgehend werden uns Fragen der ethnographischen Repräsentation von Muslim*innen und der ethnologischen Theorie- und Kategoriebildung beschäftigen: Kann im Angesicht der empirischen Vielfalt überhaupt von „dem Islam“ gesprochen werden? Gibt es einen distinkt „afrikanischen Islam“? Welche Rolle spiel(t)en koloniale Machtgefüge und orientalistische Diskurse beim Sprechen und Schreiben über islamische Gemeinschaften?

Inhaltliche Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme „Einführung in die Ethnologie“; empfohlen: erfolgreiche Teilnahme „Einführung in die Religionsethnologie“

Prüfungsleistung: aktive Teilnahme, Übernahme einer Textpat*innenschaft, Essay/Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C4

Titel der Veranstaltung: **54025 Berufspraktikum Nachbereitung (Praktikumsnachbereitung)**

Dozent/in: Anna Madeleine Ayeh, M. A.

Zeit und Ort: Block 1: Fr 19.05.2017 9-16 Uhr, Raum S 43 – RW II

Block 2: Fr. 09.06.2017 9-16 Uhr, Raum S 125 – GW I

Block 3: Fr. 16.06.2017 9-16 Uhr, Raum S 125 – GW I

Veranstaltungsbeginn: Vorbesprechung: 02.05.2017 10-12 Uhr, Raum S 96 – Audimax

Inhalt: Das Seminar dient der Reflexion des Pflichtpraktikums der Studiengänge Ethnologie und KuG (Fach Ethnologie). Wir lernen gegenseitig unsere Praktikumserfahrungen kennen und reflektieren diese vor dem Hintergrund unseres Studiums. Darüber hinaus erarbeiten wir uns Sinn und Nutzen von Praktikum und Studium für den Berufseinstieg. Welche Kompetenzen vermittelt das Studium der Ethnologie für das Arbeitsleben und die persönliche Biographie? Welche Berufswege kommen für mich als Ethnologiestudent*in in Frage? Das Verfassen des Praktikumsberichts wird besprochen.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Individuelle thematische Wünsche an das Seminar sind höchst willkommen und können bei der Vorbesprechung (2. Mai, 10-12 Uhr) eingebracht werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: Abgeschlossenes Pflichtpraktikum

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme, Recherche, Präsentation des eigenen Praktikums und Praktikumsbericht

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3

Titel der Veranstaltung: **54010 Forschungsfelder der Ethnologie – Der Sudan**

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum S 74 – NW II
Veranstaltungsbeginn: 27.04.2017
Inhalt: Die LV bietet einen Überblick über grundlegende und neue Beiträge zur ethnologischen Forschung im Sudan.
Prüfungsleistung: Präsentation und Hausarbeit 5LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno F3, BA KuG Ethno G2, BA KuGeA C3

Titel der Veranstaltung: **54014 Ethnologische Feldforschung Praxis**

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Do 14-16 Uhr, Raum S 6 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 27.04.2017

Inhalt: Das Seminar ist eine Fortführung der gleichnamigen Lehrveranstaltung aus dem Wintersemester, die eher in die erkenntnistheoretischen Grundlagen der ethnologischen Methodenlehre eingeführt hat. Sie erweitert die theoretische Einführung durch eine praktische Übung in ethnologischer Feldforschung. Studierende führen im angemessenen Rahmen ein Forschungsprojekt durch und fassen ihre Ergebnisse sowie ihre Erfahrungen in der Anwendung ihrer Methoden in einer Präsentation zusammen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Voraussetzung zur Teilnahme ist die bestandene Klausur Ethnologische Feldforschung aus dem vorangegangenen Semester.

Prüfungsleistung: BA Ethnologie F3, BA KuGeA C3, BA KuG ETHNO C: Aktive Teilnahme 1 LP, Forschung 2 LP und Präsentation (gesamtnotenrelevant) 2 LP

Veranstaltungsart: Blockseminar, BIGSAS and PhD candidates

Titel der Veranstaltung: **54040 Alterity and Identity**

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Kolloquium auf Einladung, Wallenfels

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54018 Forschungsfelder der Ethnologie – Reggae und Rasta auf Jamaica. Zur Genese einer weltweiten populären Kultur**

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender

Zeit und Ort: Block 1: 12./13.05.2017, Fr 14-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Block 2: 16./17.06.2017, Fr 14-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: Vorbesprechung: 02.05.2017 8-10 Uhr, Seminarraum im Iwalewahaus

Inhalt: In dieser Veranstaltung wollen wir die Geschichte des

Reggae nachzeichnen und verstehen, wieso ausgehend von einer kleinen Insel in der Karibik diese Musik und in Verbindung mit ihr die religiösen Vorstellungen der Rastafari weltweite Verbreitung gefunden haben. Dazu werden wir uns die diversen afrikanisch-jamaikanischen Traditionen, wie auch Calypso, Mento, Bluebeat, Rocksteady und Ska vornehmen. Dem "Sound System" wird besondere Achtung geschenkt. Wir werden uns mit den Glaubensvorstellungen der Rastafari befassen und die dazugehörigen Liedtexte analysieren. Die unterschiedlichen Reggae-Stile, wie "DJing", "toasting", "Dub", "Lover's Rock", "Dancehall", "Raggamuffin", "Dub Poetry" und "Rasta Chants" stehen auf dem Programm. Selbstverständlich setzen wir uns kritisch mit der Rastafari-Bewegung, ihrem Verhältnis zu Frauen, auseinander. Auch die Homophobie innerhalb der Dancehall Szene wird aufgegriffen. Musik wird vor allem mit den jeweiligen Originaltonträgern angehört.

Prüfungsleistung: Kurzreferat (3 LP) und Hausarbeit (+2 LP)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5
Titel der Veranstaltung: **54021 Praxisseminar – Einführung ins Kultur- und Veranstaltungsmanagement**
Dozent/in: Dr. habil. Markus Coester
Zeit und Ort: Fr 10-14 Uhr 14tägig, Raum S 7 - GW II
Veranstaltungsbeginn: 05.05.2017
Inhalt: In diesem Praxisseminar wollen wir an die Arbeit der studentischen Veranstaltungs-AG Ethnologie der letzten beiden Semester anschließen und im Verlauf des Semesters konkret ein oder zwei Konzerte/ Musikveranstaltungen in Bayreuth planen, organisieren und durchführen. Es geht also um die Vermittlung praktischer Kenntnisse im Bereich der Musikethnologie und auch im Konzert/Eventmanagement, und insbesondere darum erste Erfahrungen in den damit verbundenen verschiedenen Arbeitsbereichen zu sammeln, von der Veranstaltungs-koordination, über Sponsorensuche und PR, bis hin zur Bühnentechnik etc. Außerdem wollen wir uns mit aktuellen Entwicklungen im Kulturmanagement mit Künstlerinnen aus Afrika in Europa auseinandersetzen.

Prüfungsleistung: Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5
Titel der Veranstaltung: **54024 Teildisziplinen der Ethnologie: Musikethnologie – Einführung in die Ethnologie der (populären) Musik**
Dozent/in: Dr. habil. Markus Coester
Zeit und Ort: Do 14-18 Uhr 14-tägig, Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 04.05.2017
Inhalt: Das Seminar führt in der ersten Hälfte in die ethnologische Beschäftigung mit Musik ein, legt aber einen Schwerpunkt

auf popular music und tut dies hauptsächlich im Hinblick auf Afrika. Dafür werden wir uns zuerst einen Überblick über die zentralen Aspekte der Musikethnologie erarbeiten. Es geht dabei um ihre Geschichte, ihre Ansätze, Themen und Methoden, und insbesondere das spezifische der ethnologischen Untersuchung populärer Musik.

Danach wollen wir uns genauer mit der modernen Populär-musik in Afrika beschäftigen; ihre sozialen, kulturellen und kultur-ökonomischen Aspekte skizzieren, ihre soziale Rolle und Bedeutung hinterfragen und ihre Stilbildung verfolgen. Diese kann als vielfältig bezeichnet werden und steht afro-amerikanisch-karibischen populären Musikstilen wie Jazz, Soul, Funk, Blues, Rock, R&B, House und Reggae gegenüber bzw. ist mit ihnen verflochten: Juju, Highlife, Afrobeat, Congo Rumba, Mbalax, Township Jazz, Benga, "African Reggae", Sénérap, Kwaito, Bongo Flava, Kizombo, Zouglou, Hiplife, Azonto, "African world music" und viele mehr. Ihre Entstehung und Transformierungen wollen wir beispielhaft untersuchen. Wie auf die Musik, das "Musik-machen" und die Musikerinnen, richtet die heutige Ethnologie der (populären) Musik genauso ihren Blick auf die "Musikindustrien", die sie umgebenden transnationalen populären Kulturen, Produktions- und Konsumpraktiken, ihre Medien, Auditorien und die jeweils wechselseitigen Abhängigkeitsverhältnisse.

Prüfungsleistung: Aktive Mitarbeit, Referat (3 LP), ggf. Hausarbeit (+2 LP)

Veranstaltungsart: Seminar 4st, BA KuGeA C2, KF Soziologie: C5, IWE SERG

Titel der Veranstaltung: **56200 Angewandte Sozialwissenschaftliche Methoden in der Entwicklungszusammenarbeit – Empirische Sozialforschung in der Entwicklungszusammenarbeit**

Dozent/in: Dr. Antje Daniel

Zeit und Ort: Mi 14-18 Uhr, Raum S 6 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2017

Inhalt: In der Entwicklungszusammenarbeit werden vor allem im Bereich der Projektplanung und Evaluation intensiv sozialwissenschaftliche Untersuchungsmethoden eingesetzt. Dem Druck der schnellen Anwendbarkeit folgend, wurden gängige Methoden modifiziert und weiterentwickelt, um mit begrenztem Aufwand praxisrelevante Ergebnisse zu präsentieren. Die so entwickelten Methoden sind wegen der Bewährung in der Praxis auch für die Wissenschaft interessant. Zudem erwarten Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit von Bewerbern entsprechende Methodenkenntnisse. Allerdings gilt es, um Fehlschlüsse zu vermeiden, die Grenzen dieser vereinfachten Methoden auszuloten. Behandelt werden u.a. Survey, Evaluation, Rapid Rural Appraisal (RRA), Participatory Rural Appraisal (PRA), partizipative Forschung. Die präsentierten Methoden werden in der Übung praktisch erprobt und exemplarisch umgesetzt.

Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGea, DevStud, MA KuS K1-2
Titel der Veranstaltung: **56202 Methodische Vorbereitung der Lehrforschung**
Dozent/in: Dr. Antje Daniel
Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr, Raum S43 – RW II
Veranstaltungsbeginn: 25.04.2017
Inhalt: Ziel der Veranstaltungen für Masterstudierenden ist es, das empirische Studienprojekt inhaltlich und methodisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Die Vorbereitung beinhaltet das Verfassen eines Projekt-Exposés für das Studienprojekt. Vermittlung organisatorischer, methodischer und inhaltlicher Kompetenzen zur Durchführung des Projekts.
Empfohlene Fachliteratur: Rösenthaller, Ute und Mamadou Diawara (2008): Im Blick der Anderen. Auf ethnologischer Forschung in Mali. Frankfurt: Brandes & Apsel.
Prüfungsleistung: Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA B1, DevStud A4
Titel der Veranstaltung: **56201 Aktuelle Konzeptionen und Diskussionen in der Entwicklungspolitik – Development Theory**
Dozent/in: Prof. Dr. Eva Gerharz
Zeit und Ort: Mo 16-18 Uhr, Raum S 5 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 24.04.2017
Inhalt: The seminar offers knowledge about the most important theoretical and methodological approaches of Development Sociology and Development Theory from their first appearance in the 1950s till the present. Its main purpose is to deepen essential theories, current debates as well as research approaches, to examine their interrelationships and to discuss them.
Empfohlene Fachliteratur: Gardner, Katy and Lewis, David 2015. Anthropology and Development. Challenges for the Twenty-First Century. London: Pluto Press.
Jan N. Pieterse 2010. Development Theory. London et al.: Sage Publications, 2nd edition
Prüfungsleistung: Hausarbeit bzw. Essay

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA B4, B5, KF Soziologie: C, IWE SERG
Titel der Veranstaltung: **56209 Ländeseminar Namibia**
Dozent/in: Prof. Dr. Eva Gerharz
Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr, Raum S 37 – NW I
Veranstaltungsbeginn: 25.04.2017
Inhalt: Dieses Seminar gibt einen Überblick über historische sowie aktuelle gesellschaftliche Prozesse in Namibia. Erstens wird die Kolonialgeschichte des Landes auch hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die heutigen sozialen, politischen und

wirtschaftlichen Strukturen des Landes beleuchtet. Zweitens werden ausgewählte Bereiche zeitgenössischer Politik, Wirtschaft und Gesellschaft untersucht: Hierbei stehen neben Analysen der wirtschaftlichen Entwicklungspotentiale auch typische Muster nachkolonialer Sozialstruktur im Mittelpunkt.

Empfohlene Fachliteratur:

Melber, Henning (2015) Namibia. Gesellschaftspolitische Erkundungen seit der Unabhängigkeit. Frankfurt: Brandel & Aspel.

Zimmerer, Jürgen; Zeller, Joachim (2016): Völkermord in Deutsch-Südwestafrika. Der Kolonialkrieg (1904-1908) und seine Folgen, Berlin: Christoph Links Verlag

Prüfungsleistung:

Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart:

Seminar 2st, BA KuGeA B2 II, B4, KF Soziologie: C, BA Soziologie: C5, IWE SERG

Titel der Veranstaltung:

56212 Soziologie Afrikas – Vergleichende Perspektiven auf Ethnisierungsprozesse und bewaffnete Konflikte

Dozent/in:

Prof. Dr. Eva Gerharz

Zeit und Ort:

Di 14-16 Uhr, Raum S 54 – RW II

Veranstaltungsbeginn:

25.04.2017

Inhalt:

Dass sich zwischen Ethnizität und bewaffneten Konflikten sehr häufig ein Zusammenhang vermuten lassen muss, steht außer Frage. Trotzdem wäre es unangebracht, die Entstehung von bewaffneten Konflikten ausschließlich auf Existenz unterschiedlicher ethnischer Gruppen zurückzuführen. Vielmehr finden komplexe und vielschichtige Grenzziehungsprozesse statt, im Zuge derer ethnische Zugehörigkeiten überhaupt erst bedeutsam werden. In diesem Seminar wird zunächst die Herausbildung ethnischer Kategorien anhand einer historischen Perspektive untersucht. Die Entstehung und Dynamiken von bewaffneten Konflikten in unterschiedlichen Teilen Afrikas werden wir anhand ausgewählter Fallbeispiele rekonstruieren und klären, unter welchen Bedingungen deren (sozial konstruierte) Existenz Grenzziehungsprozesse in Gang setzen kann.

Fachliteratur:

Elwert, Georg; Feuchtwang, Stephan; Neubert, Dieter (1999) Dynamics of Collective Violence. Processes of Escalation and De-Escalation in Violent Group Conflicts, Berlin: Duncker & Humblot.

Lentz, Carola (1995) ‚Tribalismus‘ und Ethnizität in A

frika - ein Forschungsüberblick. In: Leviathan 23, 115 – 45.

Wimmer, Andreas (2012) Waves of War: Nationalism, State Formation and Ethnic Exclusion in the Modern World. Cambridge: CUP.

Prüfungsleistung:

Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart:

Seminar 2st, MA KuGeA B3, B4, DevStud A5, B3

Titel der Veranstaltung:	56222 Soziale und politische Prozesse in Afrika / Social and Political Processes in Africa and Beyond – Assessing the Consequences of Landgrab
Dozent/in:	Prof. Dr. Eva Gerharz
Zeit und Ort:	Mo 18-20 Uhr, Raum S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	24.04.2017
Inhalt:	Whilst dispossession and displacement are hardly new phenomena in many parts of Africa (as well as other parts of the Global South), the scale of dispossession, and the shift in the value of land from its productive use to its commodification, is notable. Quite a few scholars trace this phenomenon back to neoliberalism – seen as an encompassing ideology which shapes social, economic and political transformation – and embark on David Harvey’s notion of “accumulation by dispossession”. In this course we will develop a deeper understanding of core concepts developed by recently established scholarship and then assess the applicability and usefulness of contemporary approaches by critically examining case studies from different parts of Africa and beyond.
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Cotula, Lorenzo (2013) The Great African Land Grab? Agricultural Investments and the Global Food System. London: Zed Books.</p> <p>Edelmann, Marc; Oya, Carlos; Borras Jr. Saturnino M. (2016) Global Land Grabs. History, Theory and Method. London: Routledge</p> <p>Harvey, David (2003) The New Imperialism, Oxford: Oxford University Press.</p>
Prüfungsleistung:	Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuGeA B3I, KF Soziologie: C, IWE SERG
Titel der Veranstaltung:	56300 Einführung in die Entwicklungspolitik
Dozent/in:	Dr. Christine Hackenesch
Zeit und Ort:	Do 12-14 Uhr, Raum S 50 RW II
Veranstaltungsbeginn:	27.04.2017
Inhalt:	Die Lehrveranstaltung bietet einen einführenden Überblick über die Entwicklungspolitik, ohne Vorkenntnisse vorauszusetzen. Entwicklung und der politische Weg, diese zu erreichen, sind seit jeher umstrittene Konzepte. Entwicklungspolitik impliziert ein aktives politisches Eingreifen, zumeist verstanden als Intervention oder Zusammenarbeit des „Nordens“ in bzw. mit den Ländern des „globalen Südens“. Durch die wachsende Bedeutung von Süd-Süd Kooperation und den Aufstieg der Schwellenländer sowie die Verabschiedung der 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung im September 2015 hat sich die internationale Entwicklungspolitik in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Das Seminar untersucht die Rolle und Handlungslogiken von unterschiedlichen entwicklungspolitischen Akteuren mit einem besonderen Fokus auf Deutschland, der Europäischen Union und China.

Studierende sollen in dem Seminar vermittelt bekommen, Entwicklungspolitik kritisch zu analysieren und ein differenziertes Bild von ihren Strategien, Maßnahmen, Akteuren und Prozessen erlangen.

Empfohlene Fachliteratur: Jörg Faust, Susanne Neubert (Hrsg) *Wirksamere Entwicklungspolitik, Befunde, Reformen Instrumente*, Nomos: Baden-Baden, 2010

Prüfungsleistung: Klausur und aktive Teilnahme am Seminar

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA B3, B4, MA DevStud B1

Titel der Veranstaltung: **56330 Soziale und politische Prozesse in Afrika - Actors in Development Politics: The European Union**

Dozent/in: Dr. Christine Hackenesch

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, Raum S 93 – GW I

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2017

Inhalt: International Development Policy is an important field in international relations. The European Union and its member states are key actors in international development. The growing importance of South-South cooperation, the rise of emerging countries such as China as well as the adoption of the 2030 Agenda for Sustainable Development have fundamentally shaped international development policy during the past couple of years. The looming Brexit, rising populism and the refugee and migration crisis further influence European development policy. Students analyse the motives, strategies and instruments of European development policy. Building on insights from EU studies and development studies, students assess how European development policy is responding to the changes in the international development landscape and to domestic challenges in Europe.

Empfohlene Fachliteratur: Thilo Bodenstein, Jörg Faust, Mark Furness (2017), *European Union Development Policy: Collective Action in Times of Global Transformation and Domestic Crisis*, *Development Policy Review* (Introduction to the special issue), online first:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/dpr.12189/full>

Prüfungsleistung: Presentation (3ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno D, BA KuG Ethno D

Titel der Veranstaltung: **54004 Neuere Strömungen in der Ethnologie - Ethnologie des life course**

Dozent/in: Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort: Mo 10-12 Uhr, Raum S 5 - GW II

Veranstaltungsbeginn: 08.05.2017

Inhalt: Die Erkundung von individuellen Lebensgeschichten in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang ist schon längere Zeit Bestandteil ethnologischer Forschungen. Einerseits

werden sie methodisch als Ressource genutzt, um den unterschiedlichsten Forschungsfragen nachzugehen. Andererseits steht auch der life course selbst mit seinen Veränderungen in verschiedenen Gesellschaften im Interesse ethnologischer Forschungen. Ein neues konzeptionelles Nachdenken über den life course, wie es in neueren ethnologischen Beiträgen geschieht, erweitert den Blick auf gesellschaftliche Einbettungen und Veränderungen. In diesem Seminar werden wir ethnologischen Perspektiven auf den life course nachgehen und in Bezug zu anderen Konzepten wie life cycle, life stages, oder Lebenslauf setzen. Hierfür beschäftigen wir uns auch mit Ansätzen aus den Nachbarwissenschaften wie Sozialgeschichte oder Soziologie.

Empfohlene Fachliteratur:

Bateson, Mary Catherine: Changes in the Life Course: Strengths and Stages. In: Transitions and transformations 2013, S. 21–34.

Fry, Christine L. (1990): The Life Course in Context: Implications of Comparative Research. In: Robert L. Rubinstein, Jennie Keith, D. Shenk und D. Wieland (eds.): Anthropology and Aging. Comprehensive Reviews. Dordrecht / Boston / London: Kluwer Academic Publishers, S. 129–149.

Heinz, Walter R.; Huinik, Johannes; Weymann, Ansgar (eds.) (2009): The Life Course Reader: Individuals and Societies Across Time. Frankfurt / New York: Campus Verlag.

Johnson-Hanks, Jennifer (2002): On the Limits of Life Stages in Ethnography: Toward a Theory of Vital Conjunctions. In: American Anthropologist 104 (3), S. 865–880.

Prüfungsleistung:

Regelmäßige Teilnahme (2LP), Referat (+1LP), Hausarbeit (+2LP)

Veranstaltungsart:

Blockseminar, BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung:

00692 Praxisseminar - Praxistag Migrations- und Integrationsarbeit

Dozent/in:

Dr. Tabea Häberlein, Dr. Lena Kroeker

Zeit und Ort:

Vorbesprechung: 03.05.2017 12-14 Uhr

Vorbereitungstreffen: 29.05.2017 und 10.07.2017 12-14 Uhr

Praxistag: 31.07.2017

Veranstaltungsbeginn:

03.05.2017

Inhalt:

Flucht und Migration sind in Deutschland spätestens seit 2015 in aller Munde. Als Forschungsthemen liegen sie bereits lange im Interessengebiet der Ethnologie. Wir interessieren uns aber dafür, wo Ethnolog*innen in Deutschland praktische Migrations- und Integrationsarbeit leisten, wie sie dorthin gekommen sind und wie sich ihre derzeitigen Arbeitsperspektiven gestalten. Hierfür wollen wir in Kleingruppen entsprechende Arbeitsfelder erkunden, dort arbeitende Ethnolog*innen aufspüren und zum Gespräch für

den Praxistag einladen.

Der Praxistag wird am 31.07.2017 stattfinden. Die Zeit zwischen den Vorbereitungstreffen wird in kleinen Teams genutzt, um Arbeitsfelder zu erschließen, Kontakte zu knüpfen und den Tag vorzubereiten.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethno B6, BA KuG Ethno B6, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung:	00014 Teildisziplinen der Ethnologie – Technikethnologie
Dozent/in:	Valerie Hänsch, M. A.
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, Raum S 138 – NW III
Veranstaltungsbeginn:	02.05.2017
Inhalt:	Ob Digitalisierungsprozesse, Wasserpumpen, Fischernetze oder Lkws: Technologien verändern Gesellschaften und beeinflussen Alltagswelten sowie Umwelten. Soziale Akteure wiederum formen Technologien. Das Seminar bietet eine Einführung in die Technikethnologie, ein Forschungsfeld, das lange Zeit in der Ethnologie unbeachtet blieb, aber seit geraumer Zeit einen enormen Aufschwung erlebt. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen theoretischen und methodischen Ansätzen, welche die Beziehungen von Gesellschaft, Kultur, Umwelt und Technologien erfassen und analysieren. Die gewonnenen theoretischen Einsichten diskutieren wir anhand von empirischen Beispielen aus unterschiedlichen Bereichen (z.B. große soziotechnische Systeme wie Wasserkraftwerke oder Wissen und technische Praxis).
Empfohlene Fachliteratur:	Beck, Stefan et al.: Science and Technology Studies. Eine sozialanthropologische Einführung. Bielefeld: Transcript, 2012. Ingold, Tim: Eight Themes in the Anthropology of Technology. In: Social Analysis, 1997, 41(1), S. 106-138. Pfaffenberger, Bryan: Social Anthropology of Technology. In: Annual Review of Anthropology, 1992, 12, S. 491-516. Schiffer, B. Michael: Anthropological Perspectives on Technology. Dagoon, Arizona: Amerind Foundation, 2001.
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme und Klausur

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuGeA G3, MA KuS N1
Titel der Veranstaltung:	54001 Masterkolloquium
Dozent/in:	Valerie Hänsch, M. A.
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr, Raum S 47 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	26.04.2017
Inhalt:	Die Veranstaltung begleitet die Konzipierung und Redaktion von Masterarbeiten der Studierenden von KuGeA und KuS, die sich im vierten Semester befinden. Das Masterkolloquium ist sowohl für Studierende gedacht, die im Sommer 2016 ihr Forschung durchgeführt haben als auch

für Studierende, die sich im Schreibprozess der Masterarbeit (in Ethnologie/Soziologie) befinden.

Prüfungsleistung: Präsentation eines Kapitels der Masterarbeit und Diskussion der Kapitel anderer

Veranstaltungsart: Seminar 2st, KuG
Titel der Veranstaltung: **56101 Sozialstruktur und Ungleichheitsforschung - Zahlen, Daten, Artefakte. Indikatorenforschung**
Dozent/in: Prof. Dr. Georg Kamphausen
Zeit und Ort: Fr 10-12 Uhr, Raum H 27 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 28.04.2017
Inhalt: Das Seminar bietet anhand ausgewählter Texte einen Einblick in Grundlagen der Kulturosoziologie. Basistexte werden in einem Reader zur Verfügung gestellt.
Prüfungsleistung: Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart: Seminar 4st, BA KuGeA B3 II, B4, KF Soziologie: C, BA Soziologie: C5, IWE SERG
Titel der Veranstaltung: **56206 Entwicklungspolitik – Arbeitsfelder, Akteure, Konzepte – Post-Development und alternative Entwicklungskonzepte**
Dozent/in: Dr. phil. Christine-Maria Klapeer
Zeit und Ort: Mo 14-18 Uhr, Raum S 138 - NW III
Veranstaltungsbeginn: 08.05.2017
Inhalt: Von den Teilnehmer*innen wird die Bereitschaft zur Lektüre und Diskussion vorwiegend englischsprachiger, weit über die eigenen Fachgrenzen hinaus gehender Literatur sowie eine aktive Mitarbeit erwartet.
Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse an den Themen und behandelten theoretischen Ansätzen
Prüfungsleistung: Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA A4, MA KuS J2 (alt), MA KuS J1 (neu), für BA ab dem 5. Semester: BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung: **54002 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie – Political Orders in the Making**
Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute, Prof. Amal El-Obeidi
Zeit und Ort: Do 16-18 Uhr, Raum S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 27.04.2017
Inhalt: The current political developments in northern and western Africa represent nothing less than the renegotiation of the post-colonial political order. The toppling of authoritarian regimes, accompanied by the rise of transnational Islamist and Jihadist forces have led to the fragmentation of state structures, to more heterogeneity in politics, and to the

emergence of non-state power groups. While often propagating social and political alternatives to the Western state model, some of these groups seem to be, at least at times, intertwined with respective state structures.

In the seminar, we will study processes of political orders in the making from local and trans-local perspectives. We will discuss three theoretical concepts and fields of research of our ongoing research project: heterarchy, (historical and present) connectivities in northwest Africa, and the importance of local actors/locality.

Inhaltliche Voraussetzungen: Master Studierende und fortgeschrittene Bachelor Studierende (ab 5. Semester)

Prüfungsleistung: Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st, MA KuS J3 (alt), J4 (neu), MA KuGeA A3

Titel der Veranstaltung: **54003 Ethnologisches Kolloquium**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Di 18:30 Uhr, Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2017

Inhalt: Das ethnologische Kolloquium ist ein gemeinsames Diskussionsforum aller Ethnologen in Bayreuth: Dozenten, Doktoranden sowie Examenskandidaten stellen ihre Forschungen beziehungsweise ihre Abschlussarbeiten vor. Zudem werden auswärtige Gäste zu Vorträgen eingeladen. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen gegen Ende des Semesters ist der Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der Studiengänge MA und BA KuG Afrikas und MA Ethnologie gewidmet.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno A2, BA KuG Ethno A2

Titel der Veranstaltung: **54009 Bedeutende Persönlichkeiten der Ethnologie und ihr Werk – WoMen in Anthropology**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr, Raum S 5 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 02.05.2017

Inhalt: Die Lehrveranstaltung schließt an die Einführung in die Ethnologie an, weshalb die erfolgreiche Absolvierung der Modulteile Vorlesung inklusive Klausur, Proseminar und Tutorium Voraussetzung für den Zugang ist.

Wir beschäftigen wir uns mit den Biographien und dem Werk einiger wichtiger Ethnologen und Ethnologinnen früherer und heutiger Zeit. Die Teilnehmer*innen lernen, diese sog. 'Großen Köpfe' in die Traditionen des ethnologischen Denkens, welche in der 'Einführung in die

Ethnologie' vorgestellt wurden, einzuordnen.

- Inhaltliche Voraussetzungen:** bestandene Klausur in "Einführung in die Ethnologie" sowie erfolgreiche Absolvierung des dazugehörigen Proseminars
- Empfohlene Fachliteratur:** Feest, Christian F. und Karl-Heinz Kohl (2001), "Hauptwerke der Ethnologie", Stuttgart: Kröner
- Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme 3LP und Präsentation 2LP (nicht gesamtnotenrelevant)

-
- Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BIGSAS, PhD candidates
- Titel der Veranstaltung:** **54050 Conflict and Conflict Resolution (Doktorandenkolloquium)**
- Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute
- Zeit und Ort:** Fr 10-12 Uhr, Raum 1.23 – GW II, 14-tägig
- Veranstaltungsbeginn:** 05.05.2017

-
- Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
- Titel der Veranstaltung:** **00688 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch – Medizinethnologie / Aids in Afrika**
- Dozent/in:** Dr. Lena Kroeker
- Zeit und Ort:** Fr 10-14 Uhr 14-tägig, Raum S 7 – GW II
- Veranstaltungsbeginn:** 28.04.2017

Inhalt: Das Seminar ist zweigeteilt und gibt in der ersten Hälfte einen Überblick über aktuelle Debatten in der Medizinethnologie (Konzepte von Gesundheit und Krankheit, Körperkonzepte, Medizin als soziale Kontrolle, Global Health, afrikanische Konzepte von Krankheit).

Die zweite Hälfte beschäftigt sich mit einem Überblick über Studien zu AIDS in Afrika (soziale Folgen, regionale Gründe für hohe Infektionsraten, Medikamentenvergabe, Präventionsmaßnahmen).

- Empfohlene Fachliteratur:** Lux, T.: Die kulturelle Dimension der Medizin, 2003, Reimer Verlag.
- Byron, J. et al.: A Reader in Medical Anthropology, 2010, Wiley-Blackwell.
- Greiffeld, K.: Ritual und Heilung, 2003, Reimer Verlag.
- Nichter, M.: Global Health, 2008, Univ of Arizona Pr.
- Feierman, S., Janzen J.: Social basis of Health and Healing in Africa, 1992.
- Dilger, H.: Leben mit AIDS, 2005, Campus.
- Barnett, T., & A. Whiteside: AIDS in the Twenty-First Century, 2002, Houndmills
- Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Referat, gegebenenfalls Essay

-
- Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA KuGeA A3, BA Ethno H

Titel der Veranstaltung: **00694 Vielfältige Moderne: Kairo und Ägypten von Muhammad 'Ali bis zum Arabischen Frühling**

Dozent/in: Georg Leube, M.A.

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr, Raum S 122 – GW I

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2017

Inhalt: (Seminar evtl. inkl. Exkursion: Letztere mit bis zu jeweils 10 Teilnehmern)

Als „Mutter der Welt und Vater ihrer Probleme“ wird die Stadt Kairo mit mildem Spott von ihren Bewohnern bezeichnet. Über ihr faszinierendes antikes und vormodernes Erbe hinaus wollen wir uns in diesem Seminar auf eine Spurensuche durch die oft verblüffend vielfältige Geschichte Ägyptens und der Arabischen Welt in der Moderne begeben. Dabei wollen wir von technischer Entwicklung über Nationalismus und politischem Islam bis zum Arabischen Frühling Entwicklungs- und Konfliktlinien verfolgen.

Auf einer 10-tägigen Exkursion nach Kairo, die in Abhängigkeit von der politischen Lage stattfinden wird, wollen wir die Seminarinhalte insbesondere anhand von Stadtstruktur und materieller Kultur vertiefen.

Kontakt für Rückfragen und eventuelle Fördermöglichkeiten: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der ersten Sitzung besprochen werden.

Prüfungsleistung: Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart: Seminar 2st

Titel der Veranstaltung: **54000 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt**

Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, Raum S 134 – NW III

Veranstaltungsbeginn: 02.05.2017

Inhalt: Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt ist die intellektuelle Keimzelle für geplante Publikationen aus der Bayreuther Sozialanthropologie. Hier werden im geschützten Raum Texte aller Teilnehmer_innen, also Master- und Dissertationskapitel, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Auf dieser Basis findet ein gemeinsames Lernen durch die Lektüre selbst produzierter Texte statt. Dabei sollen eigene Texte verbessert und der Prozess des Schreibens und Lernens für Fortgeschrittene aller Qualifikationsstufen unterstützt werden.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Masterstudierenden und Promovierenden aus BIGSAS nach Absprache möglich.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA A1, MA KuS J2 (alt), MA KuS J1 (neu), DevStud A8

Titel der Veranstaltung: **54006 Entwicklungsethnologie als Teilbereich der Ethnologie – The Anthropology of Development**

Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum S 137 – NW III

Veranstaltungsbeginn: 27.04.2017

Inhalt: This seminar offers a critical introduction to the anthropology of development. We will read and discuss some of the major critiques of development from anthropologists such as James Ferguson and Arturo Escobar and approach the topic through ethnographies on the relation between development (policies) and poverty, health, gender, migration, and refuge.

Prüfungsleistung: MA KuGeA: Mitarbeit und Präsentation 3 LP, Hausarbeit 2 LP; MA KuS: Mitarbeit und Präsentation 3 LP plus fakultativ Hausarbeit 5 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B1, BA KuG Ethno B1, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: **54012 Teildisziplinen der Ethnologie – Religionsethnologie**

Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr, Raum S 5 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2017

Inhalt: Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in religionsethnologische Grundbegriffe und in die Geschichte der ethnologischen Beschäftigung mit diesem Teilbereich. Anhand von ethnographischen Filmbeispielen und begleitenden Texten diskutieren wir Themenfelder wie Magie und Hexerei, Besessenheit und Heilung, Pilgerfahrt, neue religiöse Bewegungen, Übergangsrituale und Religion im Kontext von Migration. Wir diskutieren Thesen zum Zusammenhang von Religion und Säkularismus, sowie der politischen und sozialen Ordnung. Dabei wird es um verschiedene ethnologische Zugänge zu Ritual, religiösen Glaubensvorstellungen und Phänomenen gehen, wie auch um die Frage, wie wir diese methodisch erfassen und darstellen können.

Empfohlene Fachliteratur: Heidemann, Frank 2011. Religionsethnologie, in: Ethnologie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 184-198.

Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (unbenoteter Teilnahmeschein), Klausur (Leistungsschein)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA D 3, BA Ethno E3 (alte SPO)

Titel der Veranstaltung: **54013 Schreiben & Mediales Präsentieren**

Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, Raum S 90 – GW I

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2017

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns anhand von praktischen Übungen mit dem wissenschaftlichen Schreibprozess, Sprache und Rhetorik. Wir üben das Erstellen von Titeln, Gliederungen und Fragestellungen. Mithilfe von Techniken des kreativen Schreibens machen wir kleinere Schreibübungen und lernen wissenschaftliche Texte verschiedener Genres kennen.

Prüfungsleistung: Hausarbeit, Buch- oder Filmrezension, Essay, Exposé

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3

Titel der Veranstaltung: **54028 Forschungsfelder der Ethnologie – Der Nahe Osten und Nordafrika in neueren Ethnographien**

Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Mi 8.30-10 Uhr, Raum S 22 – GEO II

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2017

Inhalt: Nachdem in den 1990er Jahren oft beklagt wurde, die Anthropologie des Nahen Ostens und Nordafrikas befinde sich in einer tiefen Krise, sind im vergangenen Jahrzehnt eine Vielzahl wichtiger Ethnographien aus und über diese Region entstanden. Dieses Seminar möchte anhand einiger ausgewählter Bücher neueren Datums einen Einblick in die gegenwärtige Beschäftigung mit der Region geben. Wir fragen, wie Ethnolog/innen mit Vorwürfen des "Orientalismus" und der Verengung auf marginale Regionen und "Theoriezonen" (Abu-Lughod 1989) im Schreiben über die Region umgehen. Thematische Schwerpunkte der ausgewählten Ethnographien sind aktuelle politische Entwicklungen, Islam, Alltag, Konflikt, Sexualität und Geschlecht.

Dies ist ein Lektüreseminar, d.h. nach einer Einführung in die ethnologische Beschäftigung mit dem Nahen Osten und Nordafrika wird von jedem/r Teilnehmer/in erwartet, eine englischsprachige Monographie zu lesen und den anderen Seminarteilnehmer/innen vorzustellen.

Empfohlene Fachliteratur: Slyomovics, Susan 2013. State of the State of the art Studies: An Introduction to the Anthropology of the Middle East and North Africa. In: Hafez, Sh. and Slyomovics, S. (eds). Anthropology of the Middle East and North Africa: Into the New Millennium. Bloomington, Ind. u.a.: Indiana University Press, pp. 3-22.

Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (unbenoteter Teilnahmeschein), Hausarbeit (Leistungsschein)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54008 Forschungsfelder der Ethnologie – Anthropologie von Raum und Zeit**

Dozent/in: Dr. Tilmann Musch

Zeit und Ort: Do 8-10 Uhr, Raum

Veranstaltungsbeginn: 27.04.2017, Raum S 6 – GW II

Inhalt:	Wir werden innovative ethnographische Forschung zu Raum, Zeit und Raumzeit diskutieren. Dabei wird es u.a. um die Modifizierbarkeit von Raum und Zeit durch Menschen, um die 4-Dimensionalität von Raumzeit, um das In-Frage-Stellen unseres Verständnisses von "Gegenwart" und um Methoden der ethnographischen Darstellung sozialen Raumes gehen. Oft werden diese Themen unter Perspektiven analysiert, die ihren Ursprung in den Naturwissenschaften haben. Die Herausforderung wird sein, sie in einem Alltagskontext, unter anthropologischem Vorgehen und mit Mitteln der Ethnographie zu untersuchen.
Empfohlene Fachliteratur	Hafez, Sherine and Slyomovics, Susan (2013). Power and Knowledge in the Anthropology of the Middle East. In: Anthropology of the Middle East and North Africa: Into the New Millennium. Bloomington, Ind. u.a.: Indiana University Press.
Prüfungsleistung:	Regelmäßige Teilnahme (2LP), Referat (+1LP), Hausarbeit (+2LP)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, KuG
Titel der Veranstaltung:	56400 Gesellschaftstheorien
Dozent/in:	Prof. Dr. Bernt Schnettler
Zeit und Ort:	Di 12-14 Uhr, Raum H 36 - NW III
Veranstaltungsbeginn:	25.04.2017
Inhalt:	Grundaufgabe soziologischer Gesellschaftstheorie ist es, Antworten zu formulieren auf die Frage nach der Art von Gesellschaft, in der wir leben. In dieser Hinsicht verfolgt die Veranstaltung zwei miteinander verbundene Ziele: Zum einen dient sie der Einführung in aktuelle soziologische Theorien. Dazu werden eine Reihe miteinander konkurrierender Ansätze vorgestellt (Systemtheorie, sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Praxistheorien, Theorie des kommunikativen Handelns etc.). Zum zweiten wollen wir uns mit den aus der jeweiligen Perspektive dieser Theorien vorgenommenen Zeitdiagnosen und davon abgeleiteten Prognosen auseinandersetzen («Weltgesellschaft«, «Erlebnisgesellschaft«, «Globalisierung«, «Kolonialisierung der Lebenswelt«, «Individualisierung«, «Pluralisierung«, «reflexive Modernisierung«, «posttraditionale Vergemeinschaftung«).

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, für BA ab dem 4. Semester: BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	53027 Theorie und Metodologie der Religionsforschung – Zur Materialität von Religion
Dozent/in:	Prof. Dr. Eva Spies
Zeit und Ort:	Mo 14-16 Uhr, Raum S 45 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	08.05.2017
Inhalt:	Das Thema der diesjährigen Tagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) in Marburg

lautet „Medien – Materialität – Methoden“. Damit greift die Tagung aktuelle Debatten um eine viel diskutierte (neue) Richtung in der Religionswissenschaft auf. Das Seminar führt in diese Debatten zur Materialität und Medialität von Religion ein und verortet sie in der umfassenderen Diskussion um Materialität und den material turn in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Im Seminar lesen und diskutieren wir sowohl Texte zu theoretischen Fragen als auch zu Forschungsarbeiten im Bereich materiale Religion und Religionsästhetik. Das Seminar hat mehrere Ziele:

Erstens möchte es einen Einblick in die Diskussion und das Forschungsfeld geben.

Damit soll zweitens eine Exkursion zur DVRW Tagung in Marburg inhaltlich vorbereitet werden (13.-16. September 2017 <http://dvrw2017.relwiss-marburg.de/>). Die Exkursion ist für SeminarteilnehmerInnen nicht verpflichtend; Für die Teilnahme und einen Exkursionsbericht können LP angerechnet werden.

Den Eröffnungsvortrag auf der DVRW-Tagung wird Prof. Birgit Meyer (Universität Utrecht) halten, die eine zentrale Figur in der Debatte um die Materialität von Religion ist und Mitbegründerin und -Herausgeberin der Zeitschrift „Material Religion“. Birgit Meyer wird im November 2017 eine Woche in Bayreuth sein und im Rahmen der William James-Professur unterrichten.

Das dritte Ziel des Seminars ist daher, uns auf diese Gastprofessur von Brigit Meyer vorzubereiten und Texte von ihr, aber auch von AutorInnen zu lesen, mit denen sie sich auseinandersetzt.

Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuGeA A4, MA KuS J1 (neu), MA KuS J2 (alt), für BA ab dem 4. Semester: BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	54029 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie – Wieviel Dinge braucht der Mensch? Haushaltsobjekte bei Tuareg und Deutschen
Dozent/in:	Prof. Dr. Gerd Spittler
Zeit und Ort:	Mi 10-12 Uhr, Raum S 45 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	03.05.2017
Inhalt:	Afrikanische Bauern und Nomaden besitzen im Durchschnitt 130 Gegenstände, während z.B. Bayreuther Bachelor Studenten ca. 3000 Objekte besitzen. Welches sind diese Gegenstände? Wie wird mit ihnen umgegangen? Wie ist der Unterschied zu erklären? Geht es hier um Reichtum und Armut oder um einen anderen Lebensstil? Solche Fragen sollen im Seminar gestellt und mit Hilfe ethnologischer Untersuchungen, eines Bayreuther Forschungsprojektes in mehreren afrikanischen Ländern und des Bayreuther Internetprojektes DEVA beantwortet werden.
Empfohlene Fachliteratur:	Leben ohne Tisch und Stuhl - Leben die Kel Ewey Tuareg in einer Mangelgesellschaft? in: "Zeitschrift für Kultur-

Prüfungsleistung: Immanenter Prüfungscharakter

Veranstaltungsart: Seminar 4st, BA Ethno D, BA KuG Ethno D, 14tägig

Titel der Veranstaltung: **00689 Neuere Strömungen in der Ethnologie – Ethnologie des Neoliberalismus**

Dozent/in: Michael Stasik, M. A.

Zeit und Ort: Mo 16-20 Uhr, Raum S 72 – NW II; **Die Vorbesprechung findet am 26.04.2017 um 12 Uhr im Raum 0.21 - GW II statt. Bitte per Email melden, wer nicht kommen kann.**

Veranstaltungsbeginn: 08.05.2017

Inhalt: Seit einigen Jahren wird „Neoliberalismus“ als angeblicher Schlüsselbegriff zum Verständnis unserer Zeit benutzt. Vormalig als ökonomische Doktrin formuliert, hat sich die Bedeutung zu einem analytischen Sammel- und politischen Kampfbegriff gewandelt, mit dem die Auswirkungen eines globalisierten Kapitalismus zusammengefasst bzw. angeprangert werden. In der Ethnologie ist Neoliberalismus zu einer Art neuem „grand narrative“ geworden, über dessen Aussagekraft allerdings intensiv debattiert wird. Wie der Begriff des Neoliberalismus in ethnologischen Arbeiten angewendet wird und inwiefern er ethnologische Analysen bereichert oder einschränkt, sind zwei zentrale Fragen, mit denen wir uns in diesem Seminar beschäftigen werden. Nach einem einführenden Teil, in dem wir uns einen Überblick über die „Ethnologie des Neoliberalismus“ verschaffen, werden wir uns – je nach Interesse der Teilnehmenden – entweder der intensiven Lektüre einer Monographie widmen oder mit den unterschiedlichen, teils widersprüchlichen Konzeptualisierungen des neoliberalen Paradigmas anhand ausgewählter ethnographischer Fallstudien auseinandersetzen.

Empfohlene Fachliteratur: David Harvey. 2005. A Brief History of Neoliberalism. Oxford UP (abrufbar auf e-learning).

Prüfungsleistung: Eventuell Referat, Essay/Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3, A4

Titel der Veranstaltung: **54007 Forschungsfelder der Ethnologie – Jugend in Afrika**

Dozent/in: Michael Stasik, M. A.

Zeit und Ort: Mo 12-14 Uhr, Raum S 72 – NW II

Veranstaltungsbeginn: 08.05.2017

Inhalt: Die Bevölkerungen Afrikas sind sehr jung: zwei von drei Afrikaner*innen sind unter 25 Jahre alt. Diese Jugendlichkeit des Kontinents wird oft zugleich als Problem und als Chance wahrgenommen. Einerseits ist von einer anhaltenden „Krise der Jugend“ die Rede. Begründet in der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Marginalisierung junger Menschen, wird diese Krise nicht selten als Ursache

von Kriminalität, Gewalt und Krieg gesehen. Andererseits stellt die Jugend Afrikas eine zentrale Triebkraft für gesellschaftlichen Wandel dar und bildet die „Vorhut“ in Prozessen politischer Transformation sowie kultureller, ökonomischer, religiöser und technologischer Neuerung. In dem Seminar nähern wir uns dieser ambivalenten Rolle der Jugend in Afrika an. In einem einführenden Teil widmen wir uns der Frage, was – und wen – die soziale Kategorie „Jugend“ in unterschiedlichen afrikanischen Gesellschaften eigentlich einschließt. Im weiteren Verlauf beschäftigen wir uns anhand neuerer, vornehmlich ethnologischer Fallstudien mit verschiedenen Themen der „Jugendforschung“ in Afrika, die in Absprache mit den Seminarteilnehmenden ausgewählt werden.

Prüfungsleistung: Referat/ Moderation ggf. Essay/ Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B3, BA KuG Ethno B3, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: **54019 Teildisziplinen der Ethnologie – Politikethnologie**

Dozent/in: Michael Stasik, M. A.

Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr, Raum S 112 - AI

Veranstaltungsbeginn: 02.05.2017

Inhalt: Das Seminar bietet eine Einführung in die ethnologische Erforschung des Politischen und einen Überblick über grundlegende Strömungen der Politikethnologie. Anhand klassischer sowie aktueller Arbeiten beschäftigen wir uns mit den Praktiken, Strukturen und Bedeutungen von Macht, Herrschaft und Widerstand in verschiedenen, vornehmlich außereuropäischen Gesellschaften. Themen sind u.a. Formen nicht-staatlicher politischer Organisation in egalitären „Horden“, „reguliert anarchischen“ Gesellschaften und dem Big-Man-System; vorkoloniale, koloniale und nachkoloniale staatliche Herrschaft; „gescheiterte Staaten“; Kulturen staatlicher Bürokratie; Krieg, Gewalt und Revolution.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme, Referat, Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: **54005 Teildisziplinen der Ethnologie, Kunstethnologie – Wie aus dem Kopf des Poro der ‚Dragon Head‘ wurde. Eine Einführung in die Theorie und Praxis der Kunstethnologie**

Dozent/in: Dr. Ulf Vierke, Fabian Lehmann

Zeit und Ort: Di 8-10 Uhr, Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: 02.05.2017

Inhalt: Einer der bekanntesten Maskentypen der Senufo ist die janusköpfige Helmmaske poniugo (Kopf des Poro); im Iwalewahaus sorgte ihr Derivat unter dem Namen "Dragon Head" für Kontroversen und begeisterte als Teil einer Anti-

Oper. Welches Instrumentarium gibt uns die Kunstethnologie an die Hand, um dieses komplexe Verhältnis zu beschreiben und zu analysieren?

In dem Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Kunstethnologie sowie der populären Kultur vermittelt und kritisch hinterfragt. Darauf aufbauend werden Kunstwerke und Objekte der populären Kultur aus den Sammlungen des Iwalewahaus beschrieben und kritisch reflektiert. Anhand dieser Analyse unterschiedlicher Werke der modernen und zeitgenössischen sowie populären Kultur können die Studierenden ihr erworbenes Wissen übertragen und anwenden. Zunächst werden die Klassiker der Kunstethnologie (von Einstein bis Förster) erarbeitet, um dann zu konkreten Fallbeispielen und deren Analyse fortzuschreiten. Jede Studierende wird neben der Prüfungsleistung laut Prüfungsordnung ein Objekt des Monats für das Programm des Iwalewahaus vorbereiten.

Prüfungsleistung: Präsentation und / oder Hausarbeit / Klausur

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st, KuG
Titel der Veranstaltung: **56134 Grundlagen der politischen Soziologie – Politische Ideengeschichte nach 1945**
Dozent/in: Prof. Dr. Eva-Maria Ziege
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, Raum H 27 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 25.04.2017
Inhalt: